

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 07. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2023)

zum Thema:

Barrierefreiheit der Fußgängerbrücke Storkower Straße zuverlässig gewährleisten

und **Antwort** vom 15. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15039
vom 07. März 2023

über Barrierefreiheit der Fußgängerbrücke Storkower Straße zuverlässig gewährleisten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Seit wann sind die Aufzüge an der Fußgängerbrücke S-Bahnhof Storkower Straße in Betrieb und gab es in dieser Zeit grundlegende Instandsetzungen bzw. Erneuerungen?

Antwort zu 1:

Der Aufzug zur Storkower Straße wurde 1997, der Aufzug zur Hermann-Blankenstein-Straße 2003 errichtet. Grundhafte Erneuerungen haben seitdem nicht stattgefunden.

Im Turnus von 2 Monaten erfolgen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten im Maschinenraum, am Fahrkorb und an den Schachtzugängen (einschließlich Schachtgrube) sowie anlassbezogene Reparaturen.

Frage 2:

Welche Angaben gibt es darüber, wie stark die Aufzüge frequentiert sind?

Antwort zu 2:

Angaben zur Frequentierung der Aufzüge gibt es nicht.

Frage 3:

Wie häufig waren die Aufzüge an der Fußgängerbrücke S-Bahnhof Storkower Straße innerhalb der vergangenen fünf Jahre defekt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort zu 3:

Dokumentiert sind folgende Einsätze an den Aufzugsanlagen:

Hermann Blankenstein-Straße

Jahr	Anzahl Vorgänge außer Wartung und TÜV
2022	41
2021	26
2020	29
2019	48
2018	42

Storkower Straße

Jahr	Anzahl Vorgänge außer Wartung und TÜV
2022	16
2021	30
2020	47
2019	56
2018	35

Frage 4:

Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um eine dauerhaft funktionierende Barrierefreiheit an dieser Stelle durch funktionierende Aufzüge zu gewährleisten? Welche Kosten wären damit verbunden und wann ist damit zu rechnen?

Antwort zu 4:

An beiden Aufzügen kommt es fast ausschließlich infolge von Vandalismus (Zerstörung und Verunreinigung) zu Ausfällen. Die Anlagen sind in einem technisch guten Zustand, technisch bedingte Ausfälle sind daher seltene Ausnahmen.

Die infolge von Vandalismus entstehenden Zerstörungen an Aufzugsbauteilen werden im Schadensfall so schnell wie möglich repariert. Durch Lieferengpässe und fehlende Ersatzteile verzögern sich die Reparaturarbeiten jedoch gelegentlich.

Infolge fehlender sozialer Kontrolle in den Abend- und Nachtstunden und geringer Personenfrequenz in diesen Zeiten können die Vandalismusvorfälle nicht wirksam unterbunden werden. Die Funktionalität der Aufzugsanlagen kann somit nur über die regelmäßige Wartung, Reinigung und Reparatur sichergestellt werden.

Berlin, den 15.03.2023

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz